



**Antrag Nr. 10
der Fraktion ÖAAB/Christliche Gewerkschafter
an die 169. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**

Gleichgewichtete Anrechnung von Kindererziehungszeit pro Kind

Die Vollversammlung der Wiener Arbeiterkammer fordert die Bundesregierung auf, die gesetzlichen Grundlagen dahingehend zu reformieren, dass für jedes Kind vier Jahre Kindererziehungszeit pensionswirksam als Versicherungszeiten angerechnet werden – unabhängig davon, in welchem Abstand diese Kinder geboren wurden.

Begründung:

Viele Frauen aber auch manche Männer, scheiden aus der Arbeitswelt aus, um sich gänzlich der Erziehung ihrer Kinder zu widmen. Wenn die Kinder älter sind, nehmen viele Erziehende die Arbeit wieder auf. Manche schrittweise zunächst als Teilzeitbeschäftigte und dann, wenn die Kinder aus dem Haus sind, wieder in Vollzeit.

Nach derzeitiger Rechtslage werden Versicherten, die ein Kind überwiegend erzogen haben, Kindererziehungszeiten als Versicherungszeiten in der Pensionsversicherung im Ausmaß von höchstens 48 Kalendermonaten angerechnet, gezählt ab der Geburt des Kindes. Mit der Konsequenz, dass Zeiten, in denen gleichzeitig zwei oder mehr Kinder überwiegend erzogen wurden, Kindererziehungszeiten nur einmal angerechnet werden – eine Mehrfachanrechnung ist derzeit nicht vorgesehen.

Viele Erziehende können auch aufgrund ihrer Betreuungsleistung nur Teilzeit arbeiten. Doch diese fehlenden Versicherungszeiten und/oder ein verringertes Einkommen wirken sich negativ auf die Pension aus und führen zu gravierenden pensionsrechtlichen Benachteiligungen. Mütter bzw. Väter leisten durch die Betreuung von Kindern einen wesentlichen Beitrag zum Erfüllen des Generationenvertrags. Daher sollten künftig für jedes Kind grundsätzlich vier Jahre Versicherungszeit für die Pension angerechnet werden, bzw. bei überschneidenden Kindererziehungszeiten ein Erhöhungsbetrag, resultierend aus den Beitragsgrundlagen für die Zeiten der Kindererziehung.

Angenommen <input type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung X	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrstimmig <input type="checkbox"/>
-------------------------------------	------------------------------------	--------------------	-------------------------------------	--------------------------------------